

# Weihe

Autor(en): **Lesch, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **22 (1919-1920)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-750074>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesversammlung, dann bleibt Alles beim Alten. Der Bundesrat drückt ferner, wie bis anhin, ein oder beide Augen zu wegen der Verletzung von Art. 35. In Bern, Luzern, Interlaken, Montreux etc. werde dann einfach weiter gespielt. So lautete die Rechnung.

Auch *der* Schuß wird, wie wir glauben, hinten hinausgehen. Die sich über die ganze Schweiz erstreckende Gegnerschaft der Spielbanken würde die Hände schwerlich endgültig in den Schoß legen, dies um so weniger, als alle Aussichten vorhanden sind, dass der *jetzige* Nationalrat eine *neue* Initiative ganz anders aufnehmen würde als der abgetretene. Wir trauen es nicht nur den viel zahlreicheren *Sozialdemokraten*, sondern auch der neuen *Bauern- und Bürgerpartei* zu, dass sie den moralischen Halt besitzt, um die *Abschaffung der Spielbanken zu billigen* und ihre Reglementierung durch bundesrätliche Verordnung oder *gar durch die Verfassung*, wie es geplant ist, zu missbilligen.

Es wird interessant sein, die Stellung der verschiedenen Parteien auf die Abstimmung hin zu beobachten. Man wird unter Umständen Schlüsse auf ihre moralische Bewertung ziehen können.

BERN

J. STEIGER



## WEIHE

Von WALTER LESCH

Um deines Leibes weiße Pracht  
Wachsen die Träume in's unendlich Reine  
Und alle Lüste werden edle Kraft. —  
Wenn ich in Seligkeiten weine  
Und allen Jubel, alles Leid  
Auf deine Brüste lege wie auf Tempeltische,  
Dann leuchten sie wie heil'ge Früchte  
In satter Schwere aus dem Gliederbaum  
Und strömen dunkle Wohlgerüche  
In meinen Traum.

